

Methode

Psalmen im Spiegel der KI – KI im Spiegel der Psalmen



Michael Brendel/Ludwig-Windthorst-Haus

Dauer: 45-60 Minuten

Michael Brendel, Ludwig-Windthorst-Haus Lingen, brendel@lwh.de

Fach: Katholische oder evangelische Religion

Zielgruppe: SuS Jg. 9-13

Voraussetzung: Die SuS wissen, was ChatGPT ist und dass das Tool zum Zusammenfassen von Texten verwendet werden kann. Sie wissen, dass Bildgeneratoren auf Textbefehl Bilder erstellen können.

Ziel: Die SuS reflektieren über die Kernaussagen einiger Psalmen. Die Schüler*innen lernen, dass KI-Textgeneratoren andere Kriterien für die Bewertung von Texten haben als wir Menschen, obwohl sie mit menschlichen Texten und Bildern gespeist wurden. Sie werden sprachfähig für die Grenzen von KI-Tools

Methode: Kleingruppenübung mit Auswertung

Hintergrund: Im Arbeitsmaterial finden sich von KI-Bildgeneratoren erstellte Bilder, die aus dem Prompt „Psalm + Psalmnummer“ oder dem Text des Psalms erstellt wurden. Es finden sich ebenso Zusammenfassungen von ChatGPT, wiederum mit „Psalm + Psalmnummer“ oder dem Text des Psalms als Text. Ein Prompt enthielt den Zusatz „in Jugendsprache“, ein anderer „als Raptext“, ein weiterer „als Büttenrede“.

Vorbereitung: Die LK druckt die Arbeitsmaterialien zwei- oder mehrfach aus und schneidet die Abschnitte mit KI-Zusammenfassungen, KI-Bilder und Psalmtexten in einzelne Blätter/Streifen. Die KI-Bilder und -Zusammenfassungen legt sie*er in die Mitte des Raums, die Psalmtexte heftet sie*er an eine Metaplanwand/an ein Whiteboard.

Einordnung: Die LK fragt nach Erfahrungen der Sus mit Textzusammenfassungen mit ChatGPT oder MyAI sowie nach Erfahrungen mit Bildgeneratoren wie Midjourney, DALL-E oder Stable Diffusion. Die LK erklärt, dass auch biblische Texte – Glaubenstexte – so zusammengefasst werden können und dass das teilweise recht eigentümliche Ergebnisse hervorbringt.

Aufgabe an SuS: Lest die Psalmtexte in Ruhe (5 Min). Ordnet die KI-Zusammenfassungen und -Bilder den Texten zu (pinnen) (15 Min.). Schaut euch die Ergebnisse (der anderen) an und diskutiert sie. (Mit Klebepunkten rot=falsche Zuordnung + grün=richtige Zuordnung bewerten lassen (5 Min.)

Auswertung:

1. Welche Zuordnung war schwierig/besonders leicht? Warum?
2. Welchen Prompt hättest du hinter dem Bild X oder Y vermutet?
3. Wie würdest du Psalm X oder Y zusammenfassen?
4. Was machen KIs anders als wir Menschen? (kein lyrisches/religiöses Bewusstsein, können nur vorhandene menschliche Texte und Bilder recyceln, Kriterien dafür sind unklar)

PSALM 23

Hintergrund

Der Psalm gehört zum Alten Testament der Bibel und wird traditionell König David zugeschrieben. Es handelt sich um einen Vertrauenspsalm, der die Beziehung zwischen Gott und Mensch als eine zwischen Hirte und Schaf beschreibt.

KI-Zusammenfassungen

Gott ist ein liebevoller und fürsorglicher Hirte, der für all meine Bedürfnisse sorgt und mich selbst in den dunkelsten Momenten des Lebens begleitet und schützt.

Mehr als materielle Versorgung steht die seelische Ruhe im Vordergrund, die ich finde, wenn ich dir, Gott, folge.

Text Psalm 23

1 Ein Harfenlied Dawids. ER ist mein Hirt, mir mangelt's nicht.

2 Auf Grastriften lagert er mich, zu Wassern der Ruh führt er mich.

3 Die Seele mir bringt er zurück, er leitet mich in wahrhaftigen Gleisen um seines Namens willen. -

4 Auch wenn ich gehn muß durch die Todschattenschlucht, fürchte ich nicht Böses, denn du bist bei mir, dein Stab, deine Stütze - die trösten mich.

5 Du rüstest den Tisch mir meinen Drängern zugegen, streichst das Haupt mir mit Öl, mein Kelch ist Genügen.

6 Nur Gutes und Holdes verfolgen mich nun alle Tage meines Lebens, ich kehre zurück zu DEINEM Haus für die Länge der Tage.



PSALM 1

Hintergrund

Weisheitspsalm: Dieser Psalm stellt die Wege der Gerechten und der Frevler gegenüber und betont die Wichtigkeit des Gesetzes Gottes.

KI-Zusammenfassung

Es ist nicht nur eine Frage der Wahl zwischen Gut und Böse, sondern der langfristigen Ausrichtung meines Lebens an deiner Weisheit, Gott.

Text Psalm 1

1 Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, / nicht auf dem Weg der Sünder steht, nicht im Kreis der Spötter sitzt, 2 sondern sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN, bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt. 3 Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Bächen voll Wasser, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, es wird ihm gelingen. 4 Nicht so die Frevler: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht. 5 Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten. 6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, der Weg der Frevler aber verliert sich.



PSALM 137

Hintergrund

Dieser Psalm ist bekannt für seine starken Emotionen und Gewaltwünsche gegen die Babylonier, die das Volk Israel in die Gefangenschaft genommen hatten. Der Psalm endet mit den drastischen Worten, dass glücklich sei, wer die Kinder der Babylonier an Felsen zerschmettere.

KI-Zusammenfassungen

In Babylon voll Leid und Schmerz, doch Jerusalem bleibt fest im Herz.

Mein Leid ist ein Spiegel für kollektives Trauma, und es birgt die Frage nach der Gerechtigkeit in einer ungerechten Welt.

Text Psalm 137

- 1 An den Stromarmen Babylons, dort saßen wir und wir weinten, da wir Zions gedachten.
- 2 An die Pappeln mitten darin hingen wir unsre Leiern.
- 3 Denn dort forderten unsere Fänger Sangesworte von uns, unsre Foltrer ein Freudenlied: »Singt uns was vom Zionsgesang!«
- 4 Wie sängen wir SEINEN Gesang auf dem Boden der Fremde!
- 5 Vergesse ich, Jerusalem, dein, meine Rechte vergesse den Griff!
- 6 meine Zunge hafte am Gaum, gedenke ich dein nicht mehr, erhebe ich Jerusalem nicht übers Haupt meiner Freude.
- 7 Den Edomssöhnen gedenke, DU, den Tag von Jerusalem, die gesprochen haben: »Legt bloß, legt bloß bis auf den Grund in ihr!«
- 8 Tochter Babel, Vergewaltigerin! Glückauf ihm, der dir zahlt dein Gefertigtes, das du fertigtest uns:
- 9 Glückauf ihm, der packt und zerschmeißt deine Kinder an dem Gestein.



PSALM 91

Hintergrund

Schutzpsalm: Dieser Psalm spricht von Gottes Schutz und Beistand in Zeiten der Gefahr und verspricht Sicherheit für die, die Gott vertrauen.

KI-Zusammenfassungen:

Bei Gott findest du Schutz und Sicherheit.

Es geht weniger um die konkreten Gefahren, die mir drohen, als um die innere Stärke, die ich aus meinem Vertrauen in dich, Gott, ziehe.

Text Psalm 91 in einfacher Sprache (übersetzt von ChatGPT)

1. Ich bin sicher bei Gott.
2. Er schützt mich wie ein Vogel.
3. Nachts habe ich keine Angst.
4. Am Tag bin ich auch sicher.
5. Gott passt auf mich auf.
6. Mir passiert nichts Schlimmes.
7. Auch wenn viele fallen, passiert mir nichts.
8. Ich sehe das, aber es trifft mich nicht.
9. Gott ist mein Schutz.
10. Schlechtes kommt nicht zu mir.
11. Engel schützen mich.
12. Ich falle nicht hin.
13. Ich gehe über Gefahren und bin okay.
14. Gott rettet mich, ich liebe ihn.
15. Ich rufe, er antwortet.
16. In schlechten Zeiten ist er da.
17. Er rettet mich und ich bin glücklich.
18. Ich lebe lange und sehe seine Hilfe.



PSALM 22

Hintergrund:

Dieser Psalm beginnt mit den berühmten Worten "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?", die später auch von Jesus am Kreuz zitiert werden. Der Psalm beschreibt intensive Gefühle der Verzweiflung und des Verlassenseins, aber endet mit einem Ton der Hoffnung und des Vertrauens auf Gottes Rettung.

Dieser Psalm wird oft in Zeiten der Verzweiflung oder des spirituellen Leidens rezitiert oder meditiert, da er die dunklen Emotionen, die viele Menschen in solchen Zeiten fühlen, gut einfängt, aber auch eine Perspektive der Hoffnung bietet.

KI-Zusammenfassungen

Gott, wo bist du? Fühl' mich verlassen
doch am Ende glaub' ich an deinen Plan.

Es ist eine Reise von der Isolation zur Gemeinschaft, da ich trotz allem Leid erkenne, dass ich nicht allein bin.

Text Psalm 22

1 Des Chorleiters, nach »Hindin Morgenröte«, ein Harfenlied Dawids.
2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Fern bleiben meiner Befreiung die Worte meines Notschreis.
3 »Meine Gottheit!« rufe ich tags und du antwortest nicht, nachts, und nicht wird mir Stillung.
4 O Heiliger du, auf Jissraels Preisungen thronend,
5 an dir wußten unsre Väter sich sicher, sicher, und du ließest sie entrinnen,
6 zu dir schrien sie und durften entschlüpfen, an dir gesichert wurden nie sie beschämt.
7 Ich aber, Wurm und nicht Mensch, Hohn der Leute, verachtet vom Volk, -
8 die mich sehn, spotten mein alle, verziehn die Lippe, schütteln den Kopf:
9 »Wälz es auf IHN!« - »Der läßt ihn entrinnen, rettet ihn, denn er hat an ihm Lust!«
10 Ja, du bist, der aus dem Leib mich hervorbrechen ließ, mich sicherte an der Brust meiner Mutter.
11 Auf dich bin ich vom Schoß an geworfen, vom Leib meiner Mutter her bist du mein Gott.
12 Nimmer bleibe mir fern, nah ja ist die Bedrängnis, da ist ja kein Helfer!
13 Umringt haben mich viele Farren, Baschans Stierrecken mich umschränkt.
14 Ihr Maul sperren sie wider mich auf, eine Löwenschar, reißend und schreiend.
15 Ich bin hingeschüttet wie Wasser, trennen wollen sich all meine Knochen, mein Herz ist worden wie Wachs, in meinen Eingeweiden zerflossen,
16 meine Kraft ist dürr wie ein Scherben, an meinen Schlund geklebt meine Zunge. Du rückst mich in den Staub des Todes!
17 Hunde haben mich ja umringt, umkreist mich eine Rotte von Bösgesinnten, sie fesseln mir Hände und Füße,
18 zählen kann ich all meine Knochen. Jene blicken herzu, sie besehn mich,
19 sie teilen unter sich meine Kleider, über mein Gewand lassen sie fallen das Los.
20 Oh DU, nimmer bleibe fern! du mein Wesensstand, zu meiner Hilfe eile!

21 Rette meine Seele vorm Schwert, meine Einzige vor der Tatze des Hundes,
22 befreie mich aus dem Maul des Löwen, - wider Wisenthörner gibst du mir Antwort!
23 Ich will von deinem Namen meinen Brüdern erzählen, inmitten der Versammlung will ich dich preisen:
24 »Ihr IHN Fürchtenden, preiset ihn, aller Same Jaakobs, ehret ihn, erschauert vor ihm, aller Same Jissraels!
25 Denn er hat nicht mißachtet, hat nicht verschmäht die Gebeugtheit des Gebeugten, hat sein Antlitz vor ihm nicht versteckt, hat gehört, wenn er zu ihm gestöhnt hat.«
26 Von dir her ist mein Preisen in großer Versammlung. - Meine Gelübde will ich bezahlen den ihn Fürchtenden zugegen.
27 Essen sollen die sich Hinbeugenden und sie sollen ersatten, preisen sollen IHN, die nach ihm fragen! Aufleben soll euch auf ewig das Herz! -
28 Bedenken werdens und werden umkehren zu DIR alle Ränder der Erde, vor dir sich bücken aller Stämmewelt Sippen. -
29 Denn SEIN ist die Königschaft, er waltet der Weltstämme.
30 Gegessen haben sie nun - und haben sich gebückt - alle Markigkeiten der Erde, sie knien vor ihm, die in den Staub waren gesunken, wer seine Seele nicht halten konnte am Leben.
31 Der Same darf ihm nun dienen, erzählt wird von meinem Herrn dem Geschlecht,
32 die kommen, die melden seine Bewährung dem nachgeborenen Volk: daß ers getan hat.

PSALM 51

Hintergrund

Hier bittet der Beter um Vergebung für seine Sünden und um Erneuerung seines Herzens.

KI-Zusammenfassungen

Ich hab' echt Mist gebaut und brauch' einen Neustart, also bitte, Gott, lösche meine Fehler und hilf mir, anderen zu zeigen, wie krass gut du bist, wenn man echt bereut.

Es geht nicht nur um meine Fehler, sondern um die radikale Transformation, die ich durch deine Gnade, Gott, erfahren kann.

Text Psalm 51

1 Für den Chorleiter. Ein Psalm Davids.

2 Als der Prophet Natan zu ihm kam, nachdem er zu Batseba gegangen war.

3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!

4 Wasch meine Schuld von mir ab und mach mich rein von meiner Sünde!

5 Denn ich erkenne meine bösen Taten, meine Sünde steht mir immer vor Augen.

6 Gegen dich allein habe ich gesündigt, ich habe getan, was böse ist in deinen Augen. So behältst du recht mit deinem Urteilsspruch, lauter stehst du da als Richter.

7 Siehe, in Schuld bin ich geboren und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.

8 Siehe, an Treue im Innersten hast du Gefallen, im Verborgenen lehrst du mich Weisheit.

9 Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein; wasche mich und ich werde weißer als Schnee!

10 Lass mich Entzücken und Freude hören! Jubeln sollen die Glieder, die du zerschlagen hast.

11 Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden, tilge alle Schuld, mit der ich beladen bin!

12 Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz und einen festen Geist erneuere in meinem Innern!

13 Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht, deinen heiligen Geist nimm nicht von mir!

14 Gib mir wieder die Freude deines Heils, rüste mich aus mit dem Geist der Großmut!

15 Ich will die Frevler deine Wege lehren und die Sünder kehren um zu dir.

16 Befreie mich von Blutschuld, Gott, du Gott meines Heils, dann wird meine Zunge jubeln über deine Gerechtigkeit!

17 Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde!

18 Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie geben, an Brandopfern hast du kein Gefallen.

19 Schlachtopfer für Gott ist ein zerbrochener Geist, ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen.

20 Nach deinem Wohlgefallen tu Gutes an Zion, erbaue wieder die Mauern Jerusalems!

21 An Schlachtopfern der Gerechtigkeit, / an Brandopfern und an Ganzopfern hast du Gefallen, dann wird man auf deinem Altar Stiere opfern.